



UNIL | Université de Lausanne



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät

Historisches Institut

**Weiterbildungsprogramm
in Archiv-, Bibliotheks- und
Informationswissenschaft**

Nutzerbedürfnisse und Praxis retrodigitalisierter Primärquellen. Eine vergleichende Studie unter ausgewählten Gedächtnisinstitutionen am Beispiel von digitalisierten Briefbeständen

Irina Schubert

irina.n.schubert@gmail.com

Die Retrodigitalisierung und Online-Publikation von Archiv- und Bibliotheksgut ist in aller Munde. Die Mehrheit der Gedächtnisinstitutionen stellt heute digitalisierte Inhalte online zur Verfügung. Dennoch wird ein grosser Teil davon nicht längerfristig genutzt. Studien haben ergeben, dass der Grund dafür die unzureichende Nützlichkeit für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen ist, für die Digitalisierungsprojekte in erster Linie durchgeführt werden. Diese Arbeit geht der Frage nach, wie eine Online-Präsentation retrodigitalisierter unikatler Primärquellen für eine wissenschaftliche Nutzung idealerweise aussehen könnte. Dazu legt sie zum einen dar, welches die Anforderungen aus Sicht der Archivwissenschaft und -praxis sind. Zum anderen werden aus aktuellen Studien Nutzerbedürfnisse extrahiert und zusammengestellt. Die Ergebnisse dieser Analysen werden daraufhin in Bezug gesetzt zur heutigen Praxis von Gedächtnisinstitutionen, digitalisierte Primärquellen online zu präsentieren. Dazu wird eine vergleichende Studie unter wissenschaftlichen Institutionen und Portalen durchgeführt. Unter Einbezug von Fachliteratur wird diskutiert, was ein digitales Archiv für eine wissenschaftliche Nutzung idealerweise bieten müsste, um für das angestrebte Zielpublikum attraktiv zu sein.